

Veranstaltungsangebot / Service

Vorträge im Juni 2001

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand lädt Sie herzlich ein zum Vortrag

Anneliese Knoop-Graf
**«Das wird Wellen schlagen...»
Im Gedenken an Sophie Scholl**

Donnerstag, 14. Juni 2001, 19 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13-14,
10785 Berlin-Mitte, 2. Etage, Saal A

Die am 2. Februar 1943 in München hingerichtete Sophie Scholl wäre am 9. Mai 2001 achtzig Jahre alt geworden. Gemeinsam mit ihrem Bruder Hans Scholl und ihren Freunden Willi Graf, Christoph Probst und Alexander Schmorell bildete Sophie Scholl den Kern jener Gruppe, die als „Die Weiße Rose“ zu einem der bekanntesten Symbole des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus wurde. Ihr Geburtstag ist Anlass für einen Vortrag über Sophie Scholl, der auf persönliche Erinnerungen ebenso aufbauen kann wie auf eine jahrzehntelange Reflexion über die „Weiße Rose“ und die Menschen, die sich dieser Gruppe zugehörig fühlten.

Anneliese Knoop-Graf ist die Schwester des am 12. Oktober 1943 in München-Stadelheim hingerichteten Widerstandskämpfers Willi Graf. Sie selbst wurde von der Gestapo im Februar 1943 festgenommen und blieb bis zum 13. Juni 1943 in Gestapo-Haft im Wittelsbacher Palais in München.

Das Ermittlungsverfahren gegen sie wurde erst 1945 eingestellt. Nach 1945 leitete sie gemeinsam mit ihrem Mann Dr. Bernhard Knoop das Landerziehungsheim Marienau und ist seit dieser Zeit vielfältig publizistisch tätig. Anneliese Knoop-Graf engagiert sich heute besonders in der Münchener Weiße-Rose-Stiftung.

Jüngst ist der Band von Michael Kißener und Bernhard Schäfers (Hrsg.): „Weitertragen“. Studien zur Weißen Rose, Festschrift für Anneliese Knoop-Graf zum 80. Geburtstag, 176 Seiten, UVK-Verlag Konstanz, DM 68.--, erschienen, über dessen Inhalt Sie die Beilage informiert. In der Reihe der „Beiträge zum Widerstand 1933 – 1945“ ist die Veröffentlichung von Anneliese Knoop-Graf „Jeder Einzelne trägt die ganze Verantwortung“ – Willi Graf und die Weiße Rose“, Berlin 1991, 18 S. noch kostenfrei in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand erhältlich.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/2699-5000.